

Chlauschöpf - Regeln

Chlauschöpfer

Um Konflikte zu vermeiden, sollen sich Chlauschöpfer an folgende Regeln halten.



- Die Chlauschöpfer-Geissel soll frühestens anfangs November hervorgeholt, in Stand gestellt und in Betrieb genommen werden.
- Damit die Nachricht der bevorstehenden Chlauszeit in jedes Dorfquartier getragen wird, soll das Gebiet nach jedem Chlauschöpfer-Auftritt gewechselt werden.
- Der Chlauschöpfer-Betrieb soll am Tag des Lenzburger Chlausmarktes seinen Höhepunkt erreichen und nach dem regionalen Chlauschöpf-Wettbewerb blitzartig verstummen.



- Die Chlauschöpfer-Geissel wird nur zwischen 07.00 - 12.00 und ab 13.00 Uhr aus dem Kasten hervorgeholt. Um 21.00 Uhr muss sie dahin zurückgebracht werden.
Einzig am Vorabend des Lenzburger Chlausmarktes und am Chlausmarkttag selber darf das Chlauschöpfen abends etwas länger andauern.
- Jeder Unfug (wie das Betreten von Privatgrundstücken, Betätigen von Hausglocken, ...) ist zur "Sauberhaltung" des Chlauschöpfer-Brauches unbedingt zu unterlassen.

Anwohner

Informationen und Empfehlungen für die Bevölkerungl.



- Ich gehe zur Chlauschöpfer-Gruppe auf die Strasse, interessiere mich für das "Werkzeug", d.h. die Geissel und für den Brauch des Chlauschöpfens.
- Ich überreiche der Gruppe einen Chlaussack und freue mich, dass unsere Dorfjugend den Chlauschöpfer-Brauch pflegt.



- Ich öffne das Zimmerfenster und werfe einen Schwall Schimpfworte oder gar einen Kessel kaltes Wasser auf die Strasse.
- Ich telefoniere oder schreibe dem Gemeindeammann, der Gemeindeganzlei oder gar der Polizei und verlange, dass das Chlauschöpfen, das ich als "Unsitte" bezeichne, unterbunden wird.
- Ich telefoniere den Eltern eines Chlauschöpfer-Kindes, das ich in der Dunkelheit zufälligerweise erkannt habe, und beschimpfe diese.

Zeitraum

Dieses Jahr darf die Geissel vom 11.11.2007 bis am 16.12.2007 aus ihrem Sommerschlaf geholt werden.

Mit dem Chlöpfen wurde ursprünglich am 11. November, dem Namenstag von Martini, begonnen. Da die Jugend aber nicht so lange warten mag, wird heute bereits Ende Oktober mit dem Chlöpfen begonnen. Nach dem regionalen Chlauschöpf-Wettbewerb (16.12.2007) bleibt die Geissel bis zur nächsten Saison stumm. Am Tag des Lenzburger Chlausmärtz (13.12.2007) erreicht das Chlauschöpfen seinen Höhepunkt, am Abend findet in verschiedenen Gemeinden das Endchöpfen statt.

Am frühen Morgen, über den Mittag und am Abend nach 21.00 Uhr sollte nicht mehr geklopft werden!

